

Dienstag
20.
Februar

51. Tag des Jahres 2024
315 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 8

07:32 Uhr
17:48 Uhr

12:56 Uhr
06:17 Uhr

Neumond
10.03.

erstes Viertel
17.03.

Vollmond
24.02.

letztes Viertel
03.03.

Guten Morgen

Ausmisten mit vielen Erinnerungen

Es ist wieder soweit: Der Kleiderschrank ruft zum großen Ausmisten. Ein Ritual, das er mit gemischten Gefühlen angeht. Er kämpft sich tapfer durch Stapel von Klamotten, um Platz für Neues zu schaffen. Doch er trifft zwangsläufig auf alte Bekannte: die vergessenen Schätze, die er einst mit Begeisterung erworben hatte, nur um sie dann Jahre lang unberührt zu lassen. Und dann sind da noch die Jeans, die ihm einst wie angegossen passten. Doch trotz all der sentimentalsten Erinnerungen und irrationalen Hoffnungen müssen wir uns

eingestehen: Es gibt Kleidungsstücke, die er einfach nicht mehr tragen werde. Das alte Hemd, das seit Jahren im Schrank hängt, und auf seinen großen Auftritt wartet – der nie kommen wird. Die Schuhe, die so un bequem sind, dass man beim bloßen Anblick Schmerzen bekommt. Es ist Zeit, Abschied zu nehmen. Und so kämpft er sich durch Stapel von Stoff und Erinnerungen, zwischen Nostalgie und Vernunft. Am Ende bleibt ein Gefühl der Befreiung – Platz im Schrank und Raum für Neues.

Erol Kamisli

Nachrichten

Transporterfahrer mit Alkohol am Steuer

LÜBBECKE (WB). Als eine Streifenwagenbesatzung am Sonntag gegen 6,45 Uhr ein Tankstellengelände an der Berliner Straße passierte, bemerkten die Beamten einen Ford, der auf die Fahrbahn einbog und bei Rotlicht an über die Kreuzung B 239/B 65 fuhr. Anhaltessignale ignorierte der Fahrer zunächst, so die Polizei. Wenig später stoppte er jedoch den Lieferwagen an einer Ampel, sodass der Funkstreifenwagen vor den Transporter rollen konnte, um eine Weiterfahrt unmöglich zu machen.

Bei der anschließenden Befragung des 28-jährigen Fahrers stellten die Beamten einen merklichen Alkoholgeruch in dessen Atemluft fest. Im Rahmen seiner Durchsuchung fanden die Polizisten vermeintliche Betäubungsmittel und stellten diese sicher. Ein Alkoholvorstest verlief positiv. Zwecks Entnahme einer Blutprobe wurde der Espelkamper auf die Wache Lübbecke gebracht. Zudem behielten die Beamten den Führerschein des Mannes ein. Nun erhält er eine Anzeige.

Blitzer

Dienstag
■ Rahden, Schulstraße, Varler Straße, Mindener Straße,

Am Brullfeld, Vordamm
Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Reingeklickt

Folgende Artikel aus dem Mühlenkreis sind auf www.westfalen-blatt.de zuletzt am häufigsten aufgerufen worden:
1. Vater (29) und Tochter (5) bei Unfall in Stewwe-

de/Bohnte schwer verletzt.
2. Champagner in der Garderobe: So feierte Isaak den ESC-Erfolg.
Der QR-Code führt direkt zum Kreisportal unseres Internetauftritts.



Folgen Sie uns auf

Einer geht durch die Stadt

... und freut sich über das Angebot vieler heimischer Eiscafés, über die Wintermonate nicht zu schließen, sondern stattdessen auf fri-

sche Waffeln und Crêpes umzusteigen. Zusammen mit einem heißen Latte macchiato ist das einfach nur köstlich, findet EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0521/585-100
Fax 0521/585-371
kundenservice@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0521/585-8
Fax 0521/585-480

Gewerbliche Anzeigen
Telefon 05741/3429-27

Lokalsport Lübbecke
Lars Krückemeyer 05741/3429-14
Alexander Grohmann 05741/3429-14
Fax 05741/3429-30

Lokalredaktion Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Friederike Niemeyer 05741/3429-20
Kathrin Kröger 05741/3429-22

Stefan Lind 05741/3429-16
Viola Willmann 05741/3429-16
Hartmut Horstmann 05741/3429-23
Sekretariat
Cornelia Müller 05741/3429-19
Fax 05741/3429-30
luebbecke@westfalen-blatt.de

sport-luebbecke@westfalen-blatt.de
www.westfalen-blatt.de

Mehr als 60 Aussteller beim Immo-Forum in der Lübbecke Stadthalle – Veranstalter sind zufrieden

Trotz Bau-Flaute: Messe ist gut besucht

Von Kai Wessel

LÜBBECKE (WB). Die Stimmung in der Baubranche ist laut einer Umfrage des ifo-Instituts so schlecht wie seit Jahren nicht mehr. Keine guten Vorzeichen für das Immo-Forum in Lübbecke. Dennoch haben viele Besucher die Gelegenheit zum Besuch der Messe wahrgenommen.

Mehr als 60 Aussteller präsentierten ihre Angebote rund um das Thema Immobilien. Ob Kaufen oder Bauen, Photovoltaik oder Einbruchschutz, Fliesen oder Fußbodenheizung – zu allen Themen gab es Ansprechpartner.

„Wir spüren die Konjunkturlaute“

Geht es um die Probleme in der Baubranche, werden vor allem das aktuelle Zinsniveau und die hohen Baukosten genannt. Die schlagen bis in den Mühlenkreis durch. „Wir spüren die Konjunkturlaute im Bau“, sagte Stewwedde Bürgermeister Kai Abruszat. Die Nachfrage nach Flächen sei zwar vorhanden, „aber gebremst“. Beim Bau von Mietwohnungen seien für Investoren kaum vernünftige Renditen zu erzielen, erläuterte Abruszat. Es fehle an steuerlichen Anreizen. Zudem müssten staatliche Auflagen dringender „entschlackt“ werden.

Bauunternehmer Klaus Harland bestätigte, dass das Auftragsvolumen bei Neubauten derzeit „mager“ sei. Das Augenmerk liege daher verstärkt auf Projekten, bei denen die Kunden eine Sanierungsmaßnahme in eine Bestandsimmobilie planen. Und da seien die Auftragsbücher derzeit gut gefüllt.

Nach wie vor gefragt sind die Tipps der Verbraucherzentrale, vor allem bei Themen wie der Energie-Effizienz. Energieberater Uwe Schreiner informierte die Besucher über Optionen bei der Gebäudedämmung. Dem-



Gute Mitarbeiter werden immer gesucht. Diese Botschaft hat die Kreishandwerkerschaft Wittekindsland beim Immo-Forum in der Lübbecke Stadthalle unter die Leute gebracht. Bei den Feinwerkmechanikern wird gerade fürs Publikum ein Flaschenöffner gebaut. Mit dabei: die Auszubildenden Nico Schilbach, Sertan Imre und Andreas Boldt.

Fotos: Kai Wessel

nach seien in vielen Fällen Lösungen möglich, die im Bereich bis 6000 Euro lägen und im Gegenzug 30 Prozent an Heizkosten einsparten. Besichtigungstermine vor Ort seien kurzfristig möglich.

Einen festen Platz hat die Kreishandwerkerschaft Wittekindsland. Geschäftsführerin Martina Hannen machte Werbung in eigener Sache. Sie erklärte, junge Menschen für das Handwerk begeistern zu wollen: „Handwerk ist robust und krisensicher. Da ist man willkommen, da soll man bleiben.“

Weibliche Azubis klar in der Minderheit

Die Einladung der Kreishandwerkerschaft richtet

sich nicht zuletzt an Frauen. Nach Auskunft von Tischlermeisterin Cornelia Clauder sind weibliche Azubis noch immer in der Minderheit. Dabei würden sie ihren männlichen Kollegen an Fähigkeiten in nichts nachstehen und sogar oft übertreffen. Zudem seien sie ein Sozialisierungsfaktor: „Da tauchen in den Gesprächen plötzlich Wörter wie bitte und danke auf.“

Abgesehen davon schließt Frauen eine immer größer werdende Lücke in den Ausbildungsberufen. So würden kreisweit nur noch etwa 30 junge Leute das Maurerhandwerk lernen, sagte Ausbilder Heiko Wilms: „Vor zehn Jahren hatten wir doppelt so viele.“

Diverse Fachvorträge wie etwa zu Wärmepumpen, Digitalisierung und Fragen der Finanzierung rundeten das Messegesehen ab. Thomas Holle (Lübbecke Marketing) richtete Dank an die Aussteller und an Veranstalter Christian Joseph (Handmade). Der zog am besucherstarken

Sonntag ein erstes Fazit: „Die Resonanz auf das Immo-Forum ist nach wie vor groß. Für viele heimische Betriebe und Unternehmen ist das ein positives Zeichen.“

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.westfalen-blatt.de



Freuen sich über die hohen Gästezahlen: Thomas Holle (Lübbecke Marketing), der stellvertretende Landrat Siegfried Gutsche, Martina Hannen, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, Veranstalter Christian Joseph und Peter Schmöser (Lübbecke Marketing).



Ein bisschen Spaß muss sein: Stewwedde Bürgermeister Kai Abruszat mit Martina Hannen, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, und Bauunternehmer Klaus Harland.

Staatsschutz hat Ermittlungen in Petershagen aufgenommen

Brandanschlag auf Grünen-Büro

PETERSHAGEN/ESPELKAMP (WB/stl). Unbekannte Täter haben in der Nacht zu m vergangenen Sonntag einen Brandanschlag auf das Parteibüro der Grünen in Petershagen verübt. Der Staatsschutz Bielefeld hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Beamten gehen von einer vorsätzlichen Brandstiftung aus. Ziel war ein Gebäude an der Mindener Straße 26 in Petershagen, in dem der Ortsverband der Grünen ein Büro unterhält.

In der Nachtzeit haben nach Darstellung der Polizei unbekannte Täter eine Schaufensterscheibe dieses Parteibüros zerstört und durch einen Brandsatz einen geringen Brandschaden

innerhalb des Gebäudes verursacht. Es entstand leichter Sachschaden. Zur Tatzeit hielten sich keine Personen in dem Gebäude auf.

Die Ermittler des Staatsschutzes Bielefeld fragen nun: Wer hat Personen gesehen, die die Fensterscheibe des Parteibüros eingeworfen haben oder wer kann Hinweise zu der Brandstiftung geben? Die Polizei bittet um Hinweise zu dieser Straftat an jede Polizeidienststelle oder direkt an das Polizeipräsidium Bielefeld (Kriminalinspektion Staatsschutz), Telefon 0521/5450.

Dies ist nicht der erste Brandanschlag im Kreis-Minden-Lübbecke in diesem Jahr. Im Januar hatten Unbe-

kannte mehrere Molotowcocktails gegen die Fassade der neuen Polizeiwache in Es-

pelkamp geworfen. Der Sachschaden war auch in diesem Fall eher gering.



Auf das Büro der Grünen an der Mindener Straße 26 in Petershagen (hier eine Archivaufnahme) ist in der Nacht zu Sonntag (18. Februar) ein Brandanschlag verübt worden.

Foto: Google Street View

Repair-Café diesmal eine Woche später

GEHLENBECK (WB). Eigentlich würde das Repair-Café auch im Februar wie gewohnt am letzten Samstag des Monats im Nabu-Besucherzentrum Moorhus in Gehlenbeck stattfinden. Aufgrund einer großen Veranstaltung muss es jedoch ausnahmsweise um eine Woche nach hinten verschoben werden und findet nun am Samstag, 2. März, statt. Wie gewohnt steht das Team von 14 bis 17 Uhr bereit, um defekten Kleingeräten ein zweites Leben zu schenken. Wie immer sollten Elektrogeräte zur Reparatur vorab bei Organisator Rüdiger Nierste angemeldet werden. Dies ist unter Telefon 05741/2398964 oder per E-Mail an rc@nierste.de möglich. Es werden Kaltgetränke, Kaffee und ein kleiner Imbiss angeboten.